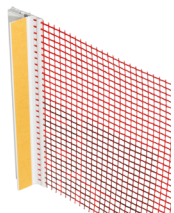


Baumit Rollladenanschlussprofil



- **Fensteranschlussprofil der Klasse III**
- **zum Anschluss an Rolladenführungsschienen**
- **mit Dichtmembran**

Produkt Selbstklebendes Kunststoffprofil der Klasse III mit Dichtband und Textilglasgitter für seitliche, schlagregensichere Anschlüsse an Vorbaurollladen.

Eigenschaften Selbstklebendes, weißes Kunststoffprofil mit PE-Dichtband und Glasfasergewebe. Die flexible TPE-Schleufe in Verbindung mit Dichtband dient zur 3-dimensionalen Bewegungsaufnahme. Durch den seitlichen Anschluss bleibt die Revisionsklappe des Rolladenkastens weiterhin zugänglich.

Anwendung Tabelle

Dämmstoffdicken	Fensterposition und -größe								
	im Mauerwerk			mauerwerksbündig			vorgestellt		
	≤ 6 m ²	≤ 10 m ²	≤ 15 m ²	≤ 6 m ²	≤ 10 m ²	≤ 15 m ²	≤ 6 m ²	≤ 10 m ²	≤ 15 m ²
≤ 200 mm	x	x	-	x	x	-	x	x	-
≤ 300 mm	x	x	-	x	x	-	x	x	-
≤ 400 mm	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Technische Daten

Dichtband:	8 x 3 mm und 12 x 1 mm
Gewebebreite:	12,5
Länge:	2,5 m
Schlagregendichtigkeit:	600 Pa

Lieferform Stück 2,5 lfm, 1 Karton = 25 Stück = 62,5 lfm

Lagerung Liegend, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Qualitätssicherung Laufende Überprüfung durch den Hersteller sowie geprüft nach ON B 6400.

Untergrund Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, fettfrei sowie tragfähig und tauglich für Verklebung sein.

Verarbeitung **Die Verarbeitung erfolgt nach letztgültiger Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS.** Ergänzend ist folgendes zu beachten:

Vor Beginn der Arbeiten ist an repräsentativen Stellen eine Klebprobe gemäß Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS durchzuführen.

Das Profil mittels Gehrungsschere oder Winkelschleifer ablängen. Profil seitlich an der Führungsschiene positionieren und beim Aufkleben auf den gereinigten Untergrund fest andrücken.

Gelbe Schutzband entfernen und Schutzfolie fest auf den Selbstklebestreifen der Schutzlasche aufdrücken. Sowohl Schutzlasche als auch Folie dürfen nicht überputzt werden.

Nach Beendigung der Arbeiten die Folie entfernen und Schutzlasche vorsichtig abtrennen.

Allgemeines und Hinweise

Die Schutzlasche darf auf keinen Fall vor Fertigstellung der Putz- und Malerarbeiten entfernt werden! Die Schutzfolie für Fenster und Türen sollte mindestens 0,06 mm dick sein.

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung mindestens +5 C betragen und darf +40°C nicht überschreiten.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.